



Věra Werberová

Věra Werberova wurde am 1934 in Brno, Tschechoslowakei geboren. Vor dem Zweiten Weltkrieg besaßen ihre Eltern ein Großhandelsgeschäft.

Am 18. Januar 1943 wurde Vera zusammen mit ihren Eltern, ihrem Bruder und ihrer Großmutter nach Theresienstadt deportiert.

Kurze Zeit später wurde die Familie getrennt. Ihr Vater, ihr Bruder und ihre Großmutter wurden nach Auschwitz transportiert. Sie überleben das Konzentrationslager Auschwitz nicht. Vera und ihre Mutter blieben in Theresienstadt, bis sie im Mai 1945 durch die Rote Armee befreit wurden.



Nach der Rückkehr nach Hause holte Vera die Schule nach, denn vor dem Krieg hatte sie keine Möglichkeit, eine reguläre Schule zu besuchen. Später studierte sie an der Hochschule für Sozial- und Gesundheitswesen. Sie wurde Diplom-Krankenschwester und arbeitete viele Jahre als Operationsschwester.

Věra Werberova lebt heute in Kyjov, im Südosten der Tschechischen Republik. Sie ist verheiratet, hat einen Sohn und zwei Enkel. Sie wird oft von Schulen zu Zeitzeugengesprächen eingeladen und gibt ihre Kriegserfahrungen an junge Menschen weiter. Außerdem engagiert sie sich in der Pflege von KZ- und Ghettoüberlebenden in Kyjov.